

# Zeitschrift für angewandte Chemie

und

## Zentralblatt für technische Chemie.

XXV. Jahrgang.

Heft 19.

10. Mai 1912.

## Zu Ferdinand Fischers 70. Geburtstage.

Am 13. Mai dieses Jahres feiert Ferdinand Fischer seinen 70. Geburtstag. Unter der großen Zahl der Gratulanten kommt der Verein deutscher Chemiker mit an erster Stelle. Ist es doch Fischers Bemühungen zu verdanken, daß vor fünfundzwanzig Jahren der kleine Verein analytischer Chemiker sich in die deutsche Gesellschaft für angewandte Chemie umwandelte, die dann im Jahre 1896 den Namen Verein deutscher Chemiker annahm. Es ist ferner Fischers Verdienst, daß unser Verein von Anbeginn an sich einen guten Namen machte durch ernste Arbeit auf dem Gebiete der angewandten Chemie. Dafür zeugen unsere Hauptversammlungen, von der ersten zu Hannover i. J. 1888 an, ferner die Zeitschrift für angewandte Chemie, die Fischer bis zum Jahre 1899 mit großer Hingabe redigierte, und seine zehnjährige Wirksamkeit als Schriftführer unseres Vereins. Ebenso eifrig war Fischer für die Förderung des Chemikerstandes bemüht, und eine große Zahl der Bezirksvereine unseres Vereins sind auf seine Anregung hin entstanden.

Der Dank für seine erfolgreiche Arbeit ist Ferdinand Fischer von Seiten des Vereins und seiner Mitglieder mehrfach ausgesprochen und durch bleibende Zeichen Kund getan worden. Schon im Jahre 1892 und wiederum im Jahre 1902 bei seinem Ausscheiden aus dem Vorstande wurden ihm Ehrengeschenke als Andenken an seine Tätigkeit überreicht, und i. J. 1904 ernannte ihn der Verein zu seinem Ehrenmitglied. Wir wissen aus Ferdinand Fischers eigenem Munde, daß ihm die Arbeit für unseren Verein eine Freude gewesen ist und ihm viele Freunde erworben hat.

Unermüdlich hat Ferdinand Fischer für sein Spezialfach, die chemische Technologie, gearbeitet. Fischer hat für sie jahrzehntelang als akademischer Lehrer gewirkt; er hat ein weitverbreitetes Handbuch, das in vier Auflagen erschienen ist, und ein kurzes Lehrbuch der chemischen Technologie verfaßt, er hat einunddreißig Jahre lang den von R. v. Wagner begründeten Jahresbericht der chemischen Technologie allein bearbeitet und damit den Praktikern ein unentbehrliches Nachschlagewerk geschenkt. Fischer hat ferner in zahlreichen kürzeren Schriften und Aufsätzen die Technologie als eine selbständige Wissenschaft neben der reinen Chemie charakterisiert. Seit einigen Jahren gibt er eine Chemische Technologie in Einzeldarstellungen mit Hilfe einer großen Zahl von Autoren heraus; bisher sind schon acht Bände dieses bedeutsamen Werkes erschienen.

Wir wünschen dem Jubilar noch so manches Jahr in voller körperlicher und geistiger Frische, damit es ihm beschieden sei, das Werk, dessen Bearbeitung er sich als Krönung seiner Lebensarbeit noch vorgenommen hat, eine Geschichte der chemischen Technik zu vollenden. Das Bild Ferdinand Fischers, mit dem wir dieses Heft schmücken, wird seinen zahlreichen Verehrern Freude bereiten.

Verein deutscher Chemiker.



*Ant. etijen*